Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. Juni 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 56

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 4.6.42. Fronleichnam in silentio *[Lat. „im Stillen“]*. Unter Tag Werktag, aber abends, 19.00 Uhr, halte ich Pontifikalmesse im Dom, stille Messe, nach dem Evangelium predigt Abenthum 15 Minuten. Ursprünglich, es wurde aber 1) zweifelhaft, ob das erlaubt, ich war Nachmittag noch bei Dom dekan. 2) Mein Asthma ist wiedergekehrt. Secretär ist krank.

Dr. Thaler, zwei Spritzen. Justus *[Nicht lesbar]* seine Boten mit Schriftstücken über Ordensversicherung.

Baronin Bechtolsheim: Ihr Sohn General geworden, ein Enkel in Berlin.

Nachmittag gehe ich ins Ordinariat und von dort zum Dom zur Rücksprache wegen der Abend feier.

19.00 Uhr Pontifikal messe im Dom. Eineinviertel Stunden, Chor singt ohne deutschen Gesang, auch nicht am Schluß.